ST. CHRISTOPHORUS
vor dem Vogelsberg

Protokoll der Pfarreiratssitzung

Zeit von/bis: **19:30 bis 21:30 Uhr**
Datum: 20.08.2026 **Ort: Altenstadt**

Anwesende:	K.H. Stein, D. Steinkopf, A. Krueckemeyer, T. Unger, M. Hickel, R. Kanzler, I. Perez, H. Rentmeister, H. Karger, A. Steidl, M. Wallisch
Abwesende:	T. Clemente Zimmermann, H. Jolie, Z. Wojcik, E. Wanka, P. Kolb, A. Hartmann, K. Dräger
Gäste:	-
Vorsitz/Moderation:	K.H.Stein / D.Steinkopf
Protokollführung:	A. Steidl
Tagesordnung:	1. Begrüßung 2. Geistlicher Impuls 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3a. Regularien: Nicht- Öffentlichkeit dieser Sitzung 4. Genehmigung des Protokolls 5. Situation Koordinatorin 6. Kommunikation in der Pfarrei/ Gemeinde 7. Jugendrat 8. Ehrenamtstage Rückblick/ Ausblick 9. Aktuelles aus den Gemeinden & Gremien/ Gruppen 10. Sonstiges 11. geistlicher Abschluss

TOP 1 Begrüßung:

Die Vorsitzende D. Steinkopf begrüßt die Anwesenden Mitglieder des Pfarreirates und eröffnet die Sitzung. Sie beantragt einen zusätzlichen Tagespunkt zur Erweiterung der Tagesordnung als Punkt 3a: Die Nicht-Öffentlichkeit dieser Sitzung.
Abstimmungsergebnis: Ja 7, Enthaltung 2, Nein 2
Damit wird die Tagesordnung um diesen Punkt erweitert.

TOP 2 Geistlicher Impuls:
Der geistliche Impuls wird von Pfarrer Stein gestaltet.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Die Beschlussfähigkeit wird entsprechend der Geschäftsordnung festgestellt und liegt vor.

TOP 3a Regularien: Nicht- Öffentlichkeit dieser Sitzung
Nach §4(3) der Geschäftsordnung erfolgt die Abstimmung, dass diese Sitzung nicht öffentlich sein soll.
Abstimmungsergebnis: Ja 8, Enthaltungen 2, Nein 1
Damit wird die Sitzung als nicht-öffentlich weitergeführt. K. Dräger hat M. Wallisch die Vollmacht gegeben, an seiner Stelle als stimmberechtigtes Mitglied an der Sitzung teilzunehmen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls:
Da das Protokoll zum Zeitpunkt der Sitzung nicht vorliegt, kann keine Abstimmung darüber erfolgen.

TOP 5 Situation Koordinatorin:
Die Koordinatorin hat 10 Tage vor Dienstantritt der Pfarrei mitgeteilt, dass sie ihre Stelle doch nicht antreten wird. Als Grund hat sie gesundheitliche Gründe und den Tod ihrer Mutter angeben. Das Bistum versucht mit ihr zu reden, dass sie die Stelle auch zu einem späteren Zeitpunkt antreten kann. Der Ausgang ist ungewiss. Es gibt wohl auch eine weitere Interessentin, aber bisher ohne Bewerbung. Daher kann man sagen, dass wir erst mal keinen Koordinator bzw. keine Koordinatorin haben und weiterhin ohne diesen Posten auskommen müssen.

TOP 6 Kommunikation in der Pfarrei/ den Gemeinden: Unmut über zwei Vorkommnisse in der Pfarrei (Nidda- Wegbleiben der Koordinatorin und Räumen in der Ober- Schmittener Kirche), bei dem der Pfarreiratsvertreter A. Krueckemeyer nicht informiert gewesen ist, aber von den Gläubigen Anrufe bekommen hat. Bessere Kommunikation: Mails, die die gesamte Pfarrei betreffen und nicht unter Geheimhaltung stehen, gleich an alle Pfarreiratsmitglieder versenden. Bei Maßnahmen, die eine Gemeinde betrifft, soll auch der jeweilige Pfarreiratsvertreter Bescheid bekommen (oder eine adäquate Person beim Fehlen eines Vertreters) und nicht nur das Verwaltungsratmitglied. Hauptamtliche sollen Nachrichten an Dritte erst weitergeben, wenn sie sicher wissen, dass die jeweiligen Vertreter der Gemeinde auch schon Bescheid wissen.
TOP 7 Jugendrat: Es gibt bisher keinen Jugendrat in der Pfarrei. Für die nächste Pfarreiratswahl wäre es aber gut, vorher schon einen Jugendrat zu haben, damit dieser einen Vertreter in den Pfarreirat schicken kann. T. Unger ist der jetzige Jugendvertreter, wurde aber nicht vom Jugendrat entsendet. Mögliche Jugendliche kommen v.a. von den Ministranten, aber auch Pfadfinder und ehemalige Firmlinge. Am Minitag am 29.08. in Ortenberg sollen die Jugendlichen während des Gottesdienstes angesprochen werden.
TOP 8 Ehrenamtstage Rückblick/ Ausblick: Aus den vielen Wünschen der Ehrenamtlichen sind die drei wichtigsten: *Wissen, wer die Ansprechpartner sind. Die Malteser haben gute Erfahrung mit Organigrammen gemacht. Sollte auch für jede Gemeinde und für die Pfarrei erstellt werden, am besten mit Bild, Telefonnummer und Mailadresse. Grundgerüst muss dafür erstellt werden. Aushang in den Gemeinden (Infokasten) und auf der Homepage. *Ehrenamtsbeauftragter pro Gemeinde, auch ein Team möglich *unkomplizierte Erstattung von kleineren Beträgen, jede Gemeine bekommt ja pro Monat 200,-€ zur freien Verfügung
TOP 9 Aktuelles aus den Gemeinden & Gremien/ Gruppen: Aus Zeitgründen wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben. Aufgrund der Ferien ist auch nicht viel passiert.
TOP 10 Sonstiges: Keiner der Anwesenden hat etwas zu berichten.
TOP 11 geistlicher Abschluss: Der geistliche Abschluss erfolgt mit einem Gebet.

<u>Nächste Sitzung:</u> 29.10.2026 in Schotten

Pfarreiratsvorsitzende
Dorothea Steinkopf

Protokollant
Andreas Steidl